



Priva Automation bei ÖBB am Zug

Reibungsloser Ablauf in Multifunktionswerkstätte Jedlersdorf garantiert

Der funktionierende Schienenverkehr im Großraum Wien ist für hunderttausende Pendler ebenso wie für Gütertransporte von zentraler Bedeutung. Damit sie sich auf „ihren“ Zug verlassen können, sorgen die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) in ihrem Werk Jedlersdorf für lückenlose Wartung und Instandhaltung von Güterwagen und S-Bahn. Der Gebäudetechniker Cofely hat die Automation des universalen Servicearbeitsstands im Norden Wiens jetzt mit Priva Technik auf neue Füße gestellt, um diesen hohen Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden.



Ing. Stefan Mayer,
Vertriebsgebietsleiter
Priva Building
Intelligence GmbH,
Österreich

Cofely hat die Gebäudeautomation des ÖBB-Werks auf den neuesten Stand der Technik gebracht und vertraut dabei auf die Technologie des Automationsprofis Priva

Building Intelligence. Mit dem Einsatz von Priva-Komponenten können sich die Eisenbahntechniker vor Ort auf das reibungslose Funktionieren der eingesetzten Heiz-, Kühl- und Lüftungsanlagen verlassen. Die Spezialisten von Cofely haben die insgesamt 28 bestehenden MSR-Schaltschränke runderneuert, mit jeweils einem Compri HX-Controller von Priva ausgestattet und dadurch die Regeltechnik der Großwerkstätte modernisiert. Konkret wurden Controller des Typs HX8E, HX4, HX3 sowie Erweiterungsmodule des Typs XM1 eingebaut. Diese Komponenten lassen ab sofort 1.516 Datenpunkte (!) miteinander kommunizieren.

Luftechnische Vorgaben werden eingehalten

Die Belüftung und Beheizung der Werkstatthallen sowie die Warmwassererzeugung wurden auf moderne energieeffiziente Regelungsalgorithmen umgestellt. „Die Regelung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit spielt insbesondere bei der Beschichtung der Garnituren eine große Rolle. In den Lackierboxen müssen strikte luftechnische Vorgaben eingehalten werden, damit die eingesetzten Lacke richtig halten und die Lackiererergebnisse zufriedenstellend sind“, so Cofely-Projektleiter Benjamin Frank. Mit den benutzerfreundlichen Compri HX-Controllern von Priva können die geforderten



Bild 1: Österreichische Bundesbahn (ÖBB), Werk Jedlersdorf.



Rahmenbedingungen bequem und zuverlässig eingehalten werden.

Cofely hat jedoch nicht nur die Steuerungselemente in den MSR-Schaltschränken mit dem Einsatz von Priva Technologie erneuert, sondern auch die gesamte Werkstatt einem Reset unterzogen. „Wir haben in Jedlersdorf sämtliche haustechnischen Anlagen kontrolliert und deren ordnungsgemäße Funktion überprüft. Defekte Komponenten wurden identifiziert und im Zuge der Wiederinbetriebnahme ausgetauscht“, erklärt DI(FH) Florian Kernbauer, Leiter Energiemanagement bei Cofely. So wurden unter anderem periphere Geräte wie Rotationswärmetauscher, Luftherhitzer, Luftfilter, Ventilatoren, Pumpen, Ventile und vieles mehr durchgecheckt. Denn: Die eingesetzte Regeltechnik kann nur dann energieeffizient und effektiv genutzt werden, wenn auch die angesteuerten Anlagen einwandfrei und bedarfsorientiert funktionieren.

Tonnenschwere Riesen auf dem Prüfstand

Beim Werk in Jedlersdorf handelt es sich um eine Multifunktionswerkstätte der ÖBB-Technische Services GmbH. Sie verfügt über weltweit einzigartige Universal-Servicearbeitsstände, auf denen die Züge gleichzeitig in drei Ebenen gewartet werden können – unterhalb, innerhalb und oberhalb der Garnitur. Damit sind die Stehzeiten der inspeziierten Schienenfahrzeuge deutlich geringer als in herkömmlichen Zugwerkstätten.

Der Standort Jedlersdorf ist für die Servicing von Güterwagen und der komplet-



Bild 2:
Österreichische
Bundesbahn (ÖBB),
Werk Jedlersdorf.

ten österreichischen S-Bahn-Flotte zuständig. Diese besteht aus 119 S-Bahn-Garnituren der Reihe 4020 und 188 Talent-Nahverkehrszügen. Ein solcher Nahverkehrszug wiegt in der vierteiligen Ausführung rund 116 Tonnen. In Jedlersdorf kann er mü-

helos gehoben und getrennt werden. Die ÖBB-Techniker untersuchen dabei jede Garnitur auf Herz und Nieren – angefangen bei den Bremsen über die Elektronik bis hin zur Klimaanlage und den WC-Einrichtungen. ◀